



„Habemus papam! - Wir haben einen neuen Papst“

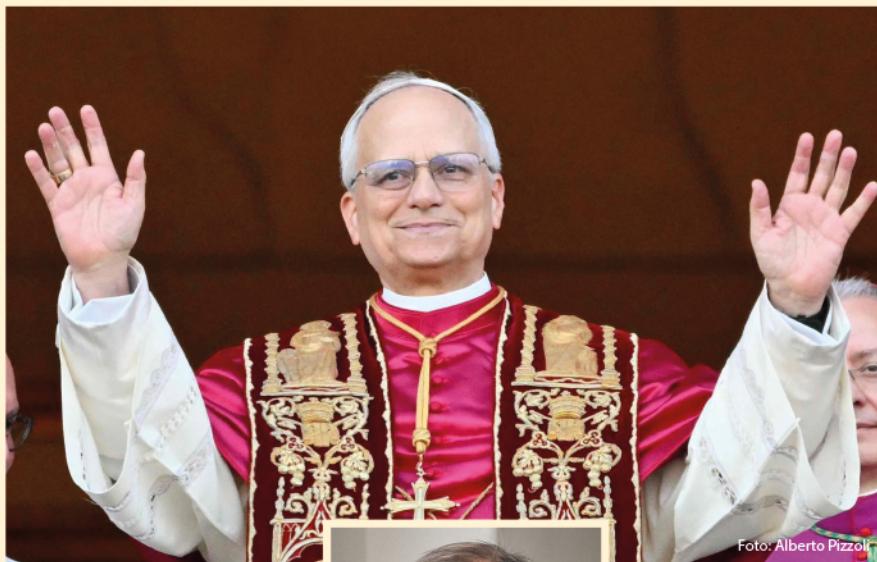


Foto: Alberto Pizzoli

Vor einigen Wochen waren viele überrascht, dass schon nach kurzer Zeit die Botschaft verkündet wurde: „Annuntio vobis gaudium magnum, habemus papam!“ - „Ich verkünde euch große Freude: Wir haben einen Papst!“ Diese Worte erinnern mich auch stark an Weihnachten, als auf dem Feld der Engel den Hirten erschien und zu ihnen sagte: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch große Freude: Heute ist euch der Retter geboren, er ist Christus der Herr. Verherrlicht ist Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seiner Huld.“

„Was ist ein Name?“, fragt Julia in Shakespeares berühmtem Drama. Päpste wählen ihren Namen bewusst – als programmatiche Ansage. In seinen ersten Worten hat der Gewählte bewusst das Wort „Frieden“ in den Mittelpunkt gestellt. Wir können fragen: „Welches Programm steckt im Namen des neuen Papstes Leo XIV.?“ Er wird diesen Namen bewusst gewählt haben, in Erinnerung an Papst Leo XIII., der vor ca. 140 Jahren zum Papst gewählt wurde.

Wenn man die damalige Zeit mit der Zeit der Kirche unserer Tage vergleicht, befand sich damals auch die Kirche in einer schweren Krise. Im Kulturmampf in vielen Ländern ging der



Foto: Marianne Mittermayr

kirchliche Einfluss stark zurück. Die große Industrialisierung, die sogenannte „Moderne“ und die Wissenschaft standen der Kirche und dem Glauben kritisch gegenüber. Auch die Kirche und der Glaube sind heute durch Digitalisierung, Anonymisierung und Individualisierung der Gesellschaft und auch dem Glaubensschwund im sogenannten „christlichen Abendland“ ausgesetzt, was sicherlich auch auf manches Fehlverhalten zurückzuführen ist. All diesen Fragen und Herausforderungen muss sich die Kirche stellen und Antworten zu geben versuchen, indem der Papst uns folgendes Programm mitgibt:

„Wir müssen gemeinsam danach suchen, wie wir eine missionarische Kirche sein können, eine Kirche, die Brücken baut, die den Dialog sucht, die immer offen ist. An alle, die unsere Nächstenliebe, unsere Gegenwart, unseren Dialog und unsere Liebe brauchen.“

Er tritt ein für eine offene Kirche, die aber auch eine Antwort auf Industrialisierung, Kapitalismus und soziale Ungerechtigkeit sucht. So wie Leo XIII., sein Namensvorgänger, in seiner katholischen Soziallehre „Rerum Novarum“ Antworten sucht.

Dies dürfte auch zur Auswahl seines Namens „Leo“ geführt haben, war er doch lange als Missionar in Peru tätig, wo es ihm in seiner Tätigkeit um diesen Ausgleich zwischen Arm und Reich sowie um die Erhaltung des Friedens ging.

Wie sich diese Botschaft, die in seinem Namen zum Ausdruck kommt, auf unsere Welt auswirkt, wird sich im Lauf der Geschichte herausstellen – hoffen wir, dass seine Amtszeit eine Zeit der Ehre Gottes und des Friedens auf Erden wird.

Dies liegt nicht nur an ihm und seinen Worten, sondern auch an uns – dass die Freude „Habemus papam!“ auch in unserer christlichen Gemeinschaft sichtbar und erlebbar wird. Jeder ist gefragt, jeder ist wichtig.

Pater Gotthard





Abtbenediktion im Stift Kremsmünster

Mit der Benediktion von Abt Bernhard Eckerstorfer durch Diözesanbischof Manfred Scheuer in der Stiftskirche begann am 30. März 2025 in Kremsmünster eine neue Etappe auf dem Weg der Gottsuche. Ein großes Fest des Glaubens und des Lebens in der Nachfolge Jesu – Zeichen der Hoffnung auf Zukunft hin.

In seiner Predigt ging Bischof Manfred Scheuer der Bedeutung des Wahlspruchs von Abt Bernhard „Gott suchen“ mit Blick auf die Regel des hl. Benedikt nach. Das „Hören“, mit dem Benedikt seine Regel beginnt, sei zentral für die Kirche und die Welt. Wesentlich sind dabei außerdem Beständigkeit, Gelassenheit, Gehorsam und die Bereitschaft zu Umkehr und Neubeginn.

Der Neubeginn wurde in der stimmungsvollen Feier spürbar. Es waren Vertreterinnen und Vertreter der Stiftspfarren, des Stiftsgymnasiums und der Stiftsbetriebe eingebunden. Der aus Rom angereiste Abtprimas sowie der Landeshauptmann und der Superintendent Oberösterreichs hielten viel beachtete Reden.



Foto: Johannes Kerkemann

Abt Bernhard schloss die Feier mit seinem Lieblingsvers aus der Regel des hl. Benedikt: „Wer aber im klösterlichen Leben und im Glauben forschreitet, dem wird das Herz weit, und er läuft in unsagbarem Glück der Liebe den Weg der Gebote Gottes.“ Das wünsche er uns allen.

Stift Kremsmünster

Leitung wird sichtbar - Beauftragung des Seelsorgeteams

Wenn sechs gestandene Persönlichkeiten vor der Gottesdienstgemeinde im Altarraum stehen und „Ich bin bereit“ sagen, dann wird deutlich: Hier übernehmen Menschen Verantwortung. Sichtbar wurde das am Sonntag, 27. April, bei der sehr schönen Beauftragungsfeier im Rahmen der Messe. Die designierte Pastoralvorständin Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer verlas das Ernennungsdekret, das von Bischof Manfred Scheuer an die Pfarre Buchkirchen ging und das Seelsorgeteam als neue Pfarrleitung einsetzte. Begleitet vom Applaus der Anwesenden und gestärkt durch den Segen Gottes, nehmen nun diese Personen



Foto: Ernst Tragl

alle Bereiche des Pfarrlebens in den Blick, koordinieren und fördern die Aktivitäten, immer unterstützt von den vielen anderen Aktiven aus der Pfarre.

Dazu erbitten wir noch einmal große Bereitschaft und Offenheit für diesen neuen Weg und Gottes Segen für die Aufgaben der Teammitglieder.

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer

Einladung zur Bergmesse

14. September 2025 am Hacklberg
in Viechtwang/Scharnstein

Abfahrt: 8:30 Uhr am Parkplatz beim neuen Friedhof (Buchkirchen).

Ablauf:

- 9:15 Uhr Ankunft bei der Kirche in Viechtwang (Parkplätze vor und gegenüber dem Friedhof)
 - gemütlicher Aufstieg durch den Wald zum Hacklberg (789 m). Gehzeit ca. 1Std.15min
- ca. 11:00 Uhr gemeinsame Feier der Bergmesse mit P. Gotthard unter der Linde am Höhenweg
- ca. 12:00 Uhr Rückweg nach Viechtwang.
Gemeinsamer Abschluss und Essen in der Jausenstation Derischleiten am Bäckerberg ist möglich.
(Bei Anmeldung bitte bekanntgeben.)

**Bitte auch Getränke
und Jause mitnehmen!**

Um Anmeldung wird bis 12.09.2025 gebeten:
Brigitte Friedl
0664/525 7272 oder
friedl.brigitte@gmx.at



**Auf Euer Kommen
freut sich der
Kinderliturgiekreis!**

Aus dem Pfarrgemeinderat



Im Jänner wurde die Kirchenrechnung für das Jahr 2024 durch das Pfarrsekretariat erstellt und von den beiden pfarrlichen Rechnungsprüfern geprüft. Im Februar wurde sie im Fachausschuss Finanzen eingehend besprochen und in der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 24. Februar 2025 einstimmig verabschiedet. Im Jahr 2024 betragen die Gesamtausgaben ca. € 115.000,00 und lagen dieses Jahr gleichauf mit den Einnahmen. Die Betriebskosten und die Instandhaltungen betrugen allein knapp € 60.000,00.

In der letzten Finanzausschusssitzung wurde Horst Mayr – im Seelsorgeteam verantwortlich für Finanzen – zum Obmann gewählt. Wir danken Johann Bauer, der bisher dieses Amt ausführte, für seine geleistete Arbeit und Horst gutes Schaffen für diese wichtige Angelegenheit. Auch wurde mit dem Seelsorgeteam der Pfarrvorstand abgelöst. Ein herzliches Dankeschön an das bisherige Team für das Engagement und den Einsatz für die Pfarre. Diese Wochen Anfang des Jahres sind diesbezüglich immer sehr intensiv für alle Fachteams. Vergelt's Gott an alle Beteiligten. In den Kartagen erlebten wir eine sehr schöne und ansprechende Liturgie und zu Ostern einen sehr erbauenden Auferstehungsgottesdienst, der wieder vom Buchkirchen-Chor musikalisch umrahmt wurde.

Am 25. Mai konnten wir eine sehr schöne und bereichern-de Erstkommunion erleben. Vielen Dank an alle für die Vorbereitung der Kinder auf dieses wichtige Sakrament. In diesen Tagen sind auch die Caritas-Haussammler wieder unterwegs. Vergelt's Gott allen für diesen wertvollen Dienst und vielen Dank für die freundliche Aufnahme. Auch heuer werden wieder kleinere Reparaturen im Pfarrhof und in der Kirche durchgeführt.

Im Pfarrfriedhof gibt es wieder Splitt, der gerne von den Grabbenützern verwendet werden kann.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei den Frauen und Männern, die immer wieder die Sonntagsgottesdienste rhythmisch gestalten und sich mit ihren Talen-ten und Fähigkeiten einbringen.

Im Jahre 985 fand in Mistelbach eine Synode statt. Aus diesem Grund planen wir gemeinsam mit der katholischen und evangelischen Pfarrgemeinde in Scharten Anfang Juli zwei Veranstaltungen anlässlich der 1040 Jahr-Feier.

Derzeit bereiten wir uns auch auf unser Pfarrfest vor, das am 19. u. 20. Juli im Pfarrzentrum stattfinden wird.

Die Einladungen wurden bereits an die Jubelpaare versen-det. Dazu darf ich schon heute alle sehr herzlich einladen und wir freuen uns, wenn zahlreiche Jubelpaare daran teilnehmen.

Fritz Dobringer

2025 – ein Heiliges Jahr

Im letzten Pfarrbrief habe ich das Maskottchen des Heiligen Jahres vorgestellt. Nun werfen wir einen Blick auf die Tradition der Hl. Jahre.

Als Beginn der Hl. Jahre, auch Jubeljahre genannt, ist das Jahr 1300 zu nennen. Papst Bonifatius III. griff mit dieser Idee das biblische Vorbild des Jobel- oder Erlassjahres aus dem Alten Testamente auf: „Erklärt dieses fünfzigste Jahr für heilig und ruft Freiheit für alle Bewohner des Landes aus! Es gelte euch als Jubeljahr“ (Lev 25,10). Nach siebenmal sieben Jahren sollte im fünfzigsten Jahr also ein Jobeljahr gefeiert werden. Durch Erlassen von Schulden und Freilassung von Israeliten, die in Leibeigenschaft geraten waren, sollte die Gleichheit zwischen allen Angehörigen des Volkes wieder hergestellt werden. Der Begriff „Jobel“ geht auf das hebräische Wort für den Widder zurück, dessen Hörner bei der Eröffnungsfeier eines Jobeljahres als Blasinstrument verwendet werden.

Zunächst war der Rhythmus der Hl. Jahre Schwankungen unterworfen (100, 50, 33 Jahre). 1470 legte Papst Paul II. den heute noch üblichen Rhythmus von 25 Jahren fest; ebenso die Dauer eines Hl. Jahres von einem Weihnachtsfest bis zum nächsten. Eine besondere Bedeutung kommt im Hl. Jahr der Hl. Pforte zu. Ihre Öffnung markiert den Beginn des Hl. Jahres. Dabei bricht der Papst mit einem goldenen Hammer symbolisch die Hl. Pforte auf, die sonst vermauert ist. Das Durchschreiten erinnert an Joh 10,9: „Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden.“

Das Hl. Jahr 2025 begann in der Hl. Nacht 2024 mit der Öffnung der Hl. Pforte im Petersdom durch Papst Franziskus und endet mit deren Schließung; diesmal am 6. Jänner 2026, dem

Fest der Erscheinung des Herrn. Von seiner Grundidee ist das Hl. Jahr wie das Jobeljahr ein Jahr des Schuldenerlasses und der Versöhnung, der Stärkung und Vertiefung des Glaubens. Im Blick auf seinen biblischen Ursprung ist es auch ein Zeichen eines spirituellen Neuanfangs. Dieser ist bis heute in besonderer Weise ver-bunden mit einer Pilgerreise nach Rom, Durchschreiten der Hl. Pforte, Empfang der Sakramente, Gebet und Ablass.

Für uns ist das Jahr 2025 verbunden mit dem Auftrag, gerade in dieser schwierigen Zeit, Zeichen der Hoffnung zu setzen, Solidarität und Versöhnung zu suchen, Frieden zu schaffen und so Brücken zu bauen. Denn der zentrale Gedanke für das Hl. Jahr 2025 ist die Hoffnung. Wir alle sind eingeladen – dem Motto dieses Hl. Jahres entsprechend – „Pilgerinnen und Pil-ger der Hoffnung“ zu sein.

Dr. Eva Plank



Foto: Marianne Mittermayr

Danke!

Wir bedanken uns herzlich für ihre Spenden,
die bei folgenden Sammlungen geleistet wurden.

Familienfasttag:
Palmsonntag:

€ 1.769,20
€ 1.451,36



SPIRITUELLE WEG BEGLEITER/INNEN
in Oberösterreich



Emmausgang am Ostermontag

Auch heuer trafen sich wieder viele Frühaufsteher, darunter zahlreiche Firmlinge mit ihren Eltern, zum Emmausgang am Ostermontag um 6 Uhr früh.



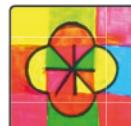
Foto: Ernst Tragl

Das Evangelium dieses Tages (Lk 24,13-35) soll uns auch in unserer Zeit Unterstützung und Hilfe bieten. Aus tiefer Verzweiflung finden die beiden Jünger, die nach Jesu Tod von Jerusalem nach Emmaus gehen, durch das Gespräch mit einem Fremden eine neue Perspektive. Durch das Brotbrechen beim gemeinsamen Abendessen erkennen sie in dem Fremden Jesus und erfahren, dass er wirklich auferstanden ist. Der Emmausweg soll uns zeigen, dass Jesus in allen Situationen - sowohl in den schweren als auch in leichten und freudigen - bei uns ist und mit uns mitgeht.

Birgit Tragl

Caritas-Kindergarten

Dem Unsichtbaren auf der Spur -
Experimente mit Luft



Nachdem die Schulanfänger – Mädchen den Girl's Day Mini im Welios Wels besucht haben, wollten wir im Kindergarten die dort angebotenen Inhalte aufgreifen und noch tiefer in den Mint – Bereich eintauchen. Die Erfahrungen, Ideen und Interessen der Kinder waren dabei Anlass für weitere Bildungs- und Lernelegenheiten. So wurden verschiedene Experimente auch im Kindergarten angeboten und alle Kinder mit einbezogen. Beim Experimentieren ergaben sich zusätzlich viele Querverbindungen zu weiteren Bildungsbereichen wie z. B. Sprachförderung, Umweltbildung, ästhetische und musikalische Bildung.

Eveline Krinzinger



Foto: Eveline Krinzinger

Wie weit und hoch
hüpft der Hase?



Deine Stimme fehlt uns noch - Sing mit uns im BuchKirchenChor!

Der BuchKirchenChor öffnet seine Türen für neue Sängerinnen und Sänger, die Freude an Musik und Gemeinschaft haben. Ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass – alle Stimmlagen sind herzlich willkommen! Besonders unsere Männerstimmen - Tenöre und Bässe - freuen sich über Verstärkung. Singen ist nicht nur ein wunderbares Hobby, es fördert auch die Gesundheit, steigert das Wohlbefinden und macht in der Gruppe doppelt so viel Freude. Derzeit bereitet sich der Chor auf ein besonderes musi-



Foto: Eveline Krinzinger

kalisches Projekt vor: ein gemeinsames Austropop-Konzert mit der Chorgemeinschaft Leonding. Geprobt wird immer mittwochs von 19.00 Uhr bis 20.45 Uhr im Salon des Pfarrhofes. Wer neugierig ist, kann gerne zu einer unverbindlichen Schnupperprobe kommen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Kontakt: buchkirchenchor@gmail.com

Lust auf Musik? Dann meldet euch – wir freuen uns auf euch!

Eveline Krinzinger

Vollversammlung mit Mitgliedertreffen der Katholischen Männerbewegung



Am 14. März 2025 fand die diesjährige Vollversammlung mit Mitgliedertreffen der Katholischen Männerbewegung im Apostelsaal statt.

Nach dem Rückblick auf die beiden letzten Jahre hat Pater Gotthard in seinen Worten auf die Gemeinschaft und den Zusammenhalt hingewiesen, der gerade in der Katholischen Männerbewegung ein kraftvolles Symbol ist.

Unsere designierte Pastoralvorständin Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer stellte in ihrem Referat das Pastoralkonzept der neuen Pfarre Raum Wels vor.

Fritz Dobringer



Foto: Ernst Tragl

SPIEGEL

Kinder · Eltern · Bildung

Flohmarkt und Bastelnachmittag



Am 29. März hat wieder ein SPIEGEL-Kinderartikelflohmarkt im Veranstaltungszentrum Buchkirchen stattgefunden.

Auch dieses Mal wurde wieder fleißig gestöbert, gekauft und verkauft!

Im April folgte dann ein Bastelnachmittag zum Thema „Ostern“. Die teilnehmenden Kinder freuten sich nicht nur über die lustigen Basteleien, sie konnten aufgrund

Tag der Tracht

mit Kräuterweihe

15. August Mariä Himmelfahrt

9:00 **Festgottesdienst** in der Pfarrkirche
Segnung der Kräuterbüschler die anschließend bei den Kirchentüren verteilt werden.



Agape im Pfarrhof

Ein Ensemble des MV Buchkirchen erfreut uns mit schwungvollen Klängen und Melodien.

10:45 **Pfarrhof- u. Kirchenführung**
Wir laden Sie herzlich zur Besichtigung unseres Pfarrhofes und der Pfarrkirche ein.

Für die Kinder gibt es eine kleine Überraschung!

Die Goldhaubenfrauen von Buchkirchen freuen sich über viele BesucherInnen und persönliche Begegnungen!

des herrlichen Wetters auch viel im schönen Innenhof des Pfarrhofs herumtoben und nebenbei kleine Schokoeier vom Osterhasen genießen.

Mit Ferienbeginn werden auch unsere Spielgruppen eine Sommerspause einlegen.

Interessierte können sich aber gerne schon jetzt einen Platz für die Spielgruppen im Herbst reservieren!

(Kontaktperson: Claudia Krump 0660/3402043)

... Genießt gemeinsam eine unvergessliche Kinder-/Mama-/Papazeit im SPIEGEL!

Olivia Grausam

Die Bücherei lädt zum Sommerkino in den Pfarrhof ein



Freitag, 25. Juli, 20:00 Uhr,
Filmstart um ca. 20:30 Uhr

bei Schlechtwetter im Apostelsaal, Eintritt freiwillige Spende

Nach einem handfesten Streit mit ihrer Chefin steht Haubenköchin Cathy vor dem finanziellen Ruin.

Ihr bleibt nichts anderes übrig, als in einem Heim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge als Kantinenköchin anzuheuern. Neben der ungeschickten Küchenbrigade, die aus den Heimbewohnern besteht, ist die Mikrowelle ihr fleißigster Kollege.

Ihren Traum von einem eigenen Restaurant kann sie wohl vorerst beerdigen - oder vielleicht doch nicht?



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Buchkirchen

Französische Komödie | 97 Min.



NEU Medienauftritt der Pfarre



Instagram



Facebook



@pfarre_buchkirchen

Hier findet ihr aktuelle Berichte, Veranstaltungen und Informationen über die Pfarre Buchkirchen.



Taufe

Das Sakrament der Taufe empfing:

Leonie Geschke

03.05.2025



Foto: Privat

Hochzeit

Wir gratulieren dem Brautpaar!

Johanna & Mathias

Kraxberger

17.05.2025



Foto: Michael Thallinger, mtmedien

KOMMT ZUM PFARRFEST

20. Juli 2025



09.00 Uhr Festgottesdienst
mit den Jubelpaaren
anschl. Frühschoppen



Gemütliches Zusammensein mit Austro Pop



Kurt Reisinger & Co



Vorabend - messe

19.00 Uhr,
Pfarrkirche

19.
Juli 2025
20.00 Uhr
Pfarrzentrum
Buchkirchen

Caritas Oberösterreich

Neues aus der Pfarrcaritas

Haussammlung hilft Menschen in Not

Am 30.03.2025 fand im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes die Sendung der Caritas Haussammler:innen statt. Die Frauen und Männer werden bis Mitte Juli von Haus zu Haus gehen und Sie um Ihre Spenden bitten. Sollten Sie nicht zuhause sein und dennoch Menschen in Not mit einer Spende unterstützen wollen, finden Sie dazu im unten angefügten QR-Code alle Informationen. Außerdem finden Sie im QR-Code auch meine Kontaktdaten, damit Sie sich mit mir in Verbindung setzen können, falls Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden kennen, der in eine Notlage geraten ist.



Martina Jellmair,
Leitung
Pfarrcaritas

Versöhnungsfest

Jedes Sakrament wird von sichtbaren und hörbaren Zeichen begleitet. Beim Sakrament der Versöhnung macht der Priester das Kreuzzeichen über uns und spricht die Worte: Ich spreche dich los von deinen Sünden, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Das Zeichen des Kreuzes ist zugleich das Zeichen der Liebe. Jesus breitet seine Arme aus. Er liebt bis zum Ende. So lebt er, so liebt er.

Das war auch sein Liebesangebot an jedes Erstkommunionkind bei diesem Fest: „Ich breite meine Arme aus für dich. Gib mir deine Schuld. Ich löse dich los von deiner Schuld und heile dich. Du darfst neu anfangen.“ Mit der biblischen Erzählung von Zachäus und dem Gleichnis des barmherzigen Vaters haben wir uns auf dieses Fest vorbereitet: Die liebevolle Umarmung des Vaters und das Bleiben von Jesus im Haus des Zachäus schenken Heil.

Im Sakrament der Versöhnung machen wir die Erfahrung:
„DU BIST MEIN GELIEBTES KIND, DU GEHÖRST ZU MIR.“



Ich bin da, wo du bist,
wo du hingehst
werd' ich sein,
tief im Tal und
hoch auf Bergen:
du musst nie alleine sein.
Wenn du Durst hast
bin ich Wasser,
wenn du hungerst
bin ich Brot,
bin, so wie ein guter Hirte,
da vom Sonnenaufgang
bis zum Morgenrot.
(Dietmar Fischenich)

Tauferneuerungsfest

Begleitet von ihren Taufpaten haben die Erstkommunionkinder am 6. April 2025 beim Tauferneuerungsfest feierlich ihr Taufversprechen erneuert. Von ihren Tischmüttern liebevoll verpackt, bekamen sie am Ende des Gottesdienstes ihre Erstkommunionkleider überreicht. Die weißen Kleider erinnern an den Beginn des Glaubensweges, an die Taufe: „Ich habe Jesus Christus angezogen wie ein Kleid.“



Foto: Bernadette Sturmbauer

Erstkommunion 2025

Jesus, der gute Hirte, hat uns durch die Erstkommunionvorbereitung begleitet. Das Altarbild - gemalt von Olivia Grausam – zeigt uns auf sehr eindrucksvolle Weise die Liebe und Fürsorge des guten Hirten zu seinem Schaf: ein liebevoller Blick und zärtlich geborgen in seinen Armen, das ist das Geheimnis der Kommunion. Wir haben Gemeinschaft mit Jesus Christus, der mit Hingabe für uns da ist, uns an sein Herz hebt und uns seinen Blick schenkt.

Am 25. Mai durften 18 Kinder unserer Pfarre diese wunderbare Begegnung mit Jesus im heiligen Brot voll Freude zum ersten Mal erfahren.

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf dieses gemeinsame Fest zurück.



Foto: Michael Thallinger

Bernadette Sturmbauer



Firm-Vorbereitung

Die Firmlinge bereiteten sich auf die Firmung vor, indem sie an gemeinsamen Firmstunden teilnahmen, aber auch in kleineren Gruppen an pfarrlichen Aktivitäten beteiligt waren. So erhielten sie Einblick in das Geschehen der Pfarre. Aber besonders freute uns auch, dass neben den geplanten Aktivitäten 5 Firmlinge sich spontan Zeit nahmen und mithalfen, den Liedtext „Ich bin getauft“ in sämtliche Gotteslob-Bücher einzukleben.



Foto: Ingrid Lehner

Das Firmbegleiterinnenteam



Pfarr Kalender

Juli	
Freitag 19.30 Uhr	4. Juli 2025 Empfang mit Festvortrag „Synode Mistelbach“ von Sigrid Leeb, musikal. Umrahmung: Bläsergruppe Scharten
Samstag 9.00 Uhr 10.00 Uhr	5. Juli 2025 Ministrantenstunde im PZ Jungscharstunde im PZ
Sonntag 9.00 Uhr 17.00 Uhr	6. Juli 2025 Pfarrgottesdienst Ökum. Open-Air Gottesdienst mit anschl. Agape in Mistelbach/Himmelreich
Freitag 18.00 Uhr	11. Juli 2025 Abschlussfest der KMB im Pfarrzentrum
Samstag 19.00 Uhr 20.00 Uhr	19. Juli 2025 Vorabendprogramm zum Pfarrfest Gottesdienst in der Pfarrkirche PZ St. Jakobus Buchkirchen, Musik mit Kurt Reisinger
Sonntag 9.00 Uhr ab 10.30 Uhr 9.30 - 15.00 Uhr	20. Juli 2025 Pfarrfest Festgottesdienst mit den Jubelpaaren Pfarrfest mit Frühschoppen Medien-/Bücher-Flohmarkt der Bücherei beim Pfarrfest
Freitag 20.30 Uhr	25. Juli 2025 Sommerkino der Bücherei im Pfarrhof: „Die Küchenbrigade“ (bei Schlechtwetter im Apostelsaal, Beginn bereits um 20.00 Uhr)
Sonntag 9.00 Uhr	27. Juli 2025 Pfarrgottesdienst, Christophorussammlung
August	
Mittwoch 19.00 Uhr	6. August 2025 Patroziniumfest in Kremsmünster
Freitag 9.00 Uhr	15. August 2025 Festgottesdienst - gestaltet von der Goldhaubengruppe, Tag der Tracht mit Kräuterweihe, anschl. Agape
17. bis 23. August 2025	Jungscharlager, Pfarrhof Sindelburg
Sonntag 9.00 Uhr	24. August 2025 Pfarrgottesdienst, Caritas-Augustsammlung
September	
Sonntag 9.00 Uhr	7. September 2025 Pfarrgottesdienst - Familienmesse, rhythmisch gestaltet
Freitag 19.30 Uhr	12. September 2025 KMB-Monatstreff im Pfarrzentrum
Sonntag 9.00 Uhr 11.00 Uhr	14. September 2025 Pfarrgottesdienst Bergmesse am Hacklberg in Viechtwang/Scharnstein
Sonntag 9.00 Uhr	21. September 2025 Pfarrgottesdienst - rhythmisch gestaltet
Mittwoch 19.00 Uhr	24. September 2025 Dekanats-Herbstkonferenz der KMB im Pfarrzentrum



FELBERMAYR®
www.felbermayr.cc

**HOCH-, TIEF- UND SPEZIALTIEFBAU
TRANSPORT- UND HEBETECHNIK**

DER GEMEINSAME WEG! 1040 Jahre Synode Mistelbach



Freitag, 4. Juli 2025

19.30 Uhr

Pfarrzentrum Buchkirchen

Empfang mit Festvortrag Synode Mistelbach

musikalische Umrahmung -

Bläsergruppe Scharten

anschl. gemütlicher Ausklang

Fest-Vortrag: Sigrid Leeb

Sonntag, 6. Juli 2025

17.00 Uhr

Mistelbach / Weinzierlweg 1

Ökumenischer Open Air
Gottesdienst

anschl. Agape

Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst
im Schloss Mistelbach statt.



WIR
TEAM BUCHKIRCHEN
MACHT'S MÖGLICH.
RAIFFEISENBANK  WELS
Mein Buchkirchen Meine Bank

Impressum: Pfarramtliche Mitteilung - Herausgeber und Medieninhaber - Pfarramt Buchkirchen - Tel. 07242/28109
www.dioezese-linz.at/buchkirchen - E-Mail: pfarr.buchkirchen@dioezese-linz.at - Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrbrief-Redaktionsteam, Layout & Produktion: Peter und Christian Pleschko OG, Krenglbach

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei: Di., 9–11 Uhr, Mi., 17–18 Uhr, Fr., 8–11 Uhr

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2025 des Pfarrbriefes ist der 19. August 2025.